



**Erweiterung der Theodor-Heuss-Schule Reutlingen
- Vergabe der Fassadenbauarbeiten/Pfosten-Riegel-Fassade**

Beschlussvorschlag:

Die Vergabe der Fassadenbauarbeiten/Pfosten-Riegel-Fassade bei der Erweiterung der Theodor-Heuss-Schule in Reutlingen erfolgt an die Firma Hewe, Lahr, mit einer Vergabesumme von brutto 482.045,20 EUR.

Aufwand/Finanzielle Auswirkungen:

Gesamtaufwand/Gesamtinvestition: 4.757.000 EUR	Anteil Landkreis: 3.157.000,00 EUR
Teilhaushalt: 3 Produktgruppe: 21.30 Auftragsnr.: 7.213000.0002.002	Zur Verfügung stehende Haushaltsmittel 2014 (HH-Rest): 1.100.000,00 EUR
Kosten Vergabe:	482.045,20 EUR
Anteil Kostenberechnung für das Gewerk:	529.000,00 EUR
Unterschreitung der Kostenberechnung:	46.954,80 EUR

Sachdarstellung/Begründung:

I. Kurzfassung

Die Fassadenbauarbeiten/Pfosten-Riegel-Fassade für die Erweiterung der Theodor-Heuss-Schule in Reutlingen wurden öffentlich ausgeschrieben. Die Arbeiten sind gemäß Terminplan auf Mitte Oktober 2014 bis Mitte Dezember 2014 terminiert. Die Firma Hewe, Lahr, soll als wirtschaftlich günstigster Bieter den Zuschlag erhalten.

II. Ausführliche Sachdarstellung

1. Vorbemerkung

Die Fassadenbauarbeiten für die Erweiterung der Theodor-Heuss-Schule in Reutlingen wurden mit einer öffentlichen Ausschreibung am Markt abgefragt. Die ausgeschriebenen Leistungen umfassen die Metall-Pfosten-Riegel-Fassade mit dreifach Verglasung, Öffnungselementen sowie wärmegeprägten Paneelfeldern (insgesamt ca. 800 m² Fassadenflächen).

2. Ausschreibung

Art der Ausschreibung	öffentliche Ausschreibung nach VOB
Submission	18.06.2014
Ablauf der Zuschlagsfrist	17.07.2014
Anzahl angeforderter Ausschreibungsunterlagen	25
Anzahl abgegebener Angebote	12

3. Angebotsprüfung und Preisspiegel

Die Angebote wurden durch das Architekturbüro Schwille, Reutlingen, rechnerisch und fachlich geprüft.

Es konnten alle Angebote in die Wertung aufgenommen werden; ein Ausschlusskriterium gemäß § 16 VOB/A liegt nicht vor. Alle Bieter weisen die notwendige Eignung (Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit) nach § 16 Abs. 2 Nr. 2 VOB/A nach. Es wurden keine Nebenangebote abgegeben.

4. Vergabevorschlag

Nach Prüfung und Wertung der vorliegenden Ausschreibungsergebnisse und unter Berücksichtigung aller technischen und wirtschaftlichen Gesichtspunkte ist das Angebot der Firma Hewe, Lahr, das wirtschaftlich günstigste. Es wird deshalb im Einvernehmen mit dem Architekturbüro Schwille, Reutlingen, empfohlen, dieser Firma den Zuschlag für die Fassadenbauarbeiten/Pfosten-Riegel-Fassade zu erteilen.

5. Kostenentwicklung

Der Kostenrahmen für das Gewerk Fassadenbauarbeiten wird mit der vorgeschlagenen Vergabesumme um 46.954,80 EUR unterschritten.

In dieser Vergaberunde wurden insgesamt neun Gewerke ausgeschrieben. Davon fallen vier Vergaben in die Zuständigkeit des Sozial-, Schul- und Kulturausschusses, sechs Vergaben (Abbrucharbeiten, Dachabdichtung, Sanitärinstallation, Lüftungsinstallationen, Blitzschutz, Interimsklassenzimmer) erfolgen in der Zuständigkeit der Verwaltung. Insgesamt werden damit etwa 50 % der Bauleistungen beauftragt.

Aktuell liegt die Gesamtsumme der aktuellen Vergaben um etwa 31.000 EUR über der Kostenberechnung für diese Gewerke. Bei den noch zur Vergabe anstehenden Gewerken konnten im Rahmen der Ausführungsplanung aber Reduzierungen erreicht werden, die zu Minderkosten führen werden.

Der Gesamtkostenrahmen in Höhe von 4.757.000 EUR kann somit voraussichtlich eingehalten werden.